

Mitwirkung der Polizei und der Betreuungsbehörde bei Unterbringungs- und Betreuungsverfahren - Workshop

Öffentlich-rechtliche Unterbringung zur Gefahrenabwehr und Zusammenarbeit von Polizei und Betreuungsbehörde im zivilrechtlichen Unterbringungsverfahren

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden

Ziele und Inhalte

Die Unterbringungen von verhaltensauffälligen psychisch erkrankten Menschen sind für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung und erfordern ein Höchstmaß an Professionalität. Nicht zuletzt, weil es bei diesen Einsätzen zu heftigen körperlichen Auseinandersetzungen kommen kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen im Workshop die Aufgaben und Zuständigkeiten aller beteiligten Stellen und Behörden im Betreuungsverfahren kennen und erhalten einen Überblick über die (begrenzten) polizeilichen Möglichkeiten.

Der Referent Herr Adam war Leiter einer Polizeidienststelle und hat bei zahlreichen Einsätzen mit psychisch erkrankten Menschen selbst mitgewirkt. Er stellt drei Fälle aus seiner beruflichen Praxis vor und erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Lösungsvorschläge.

Die Referentin Frau Mattheis ist Mitarbeiterin einer Betreuungsbehörde. Sie stellt die Aufgaben der Betreuungsbehörde bei gerichtlichen Vorführungen und Unterbringungen dar.

Ergänzend lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmern praktische Verhaltenshinweise im Umgang mit Menschen kennen, die sich auf Grund einer psychotischen Störung aggressiv verhalten.

Das Seminar soll die Handlungssicherheit der Fachkräfte der rechtlichen Betreuung zum Wohl der betroffenen Betreuten erhöhen.

Hinweise

Veranstaltungszeiten:
09:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

24-2-BtR65-1

Zeit und Ort:

13.11.2024

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

69,00 €

Referent/in:

Jürgen Adam, Ofterdingen
Verena Mattheis, Dettenhausen

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf
Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

